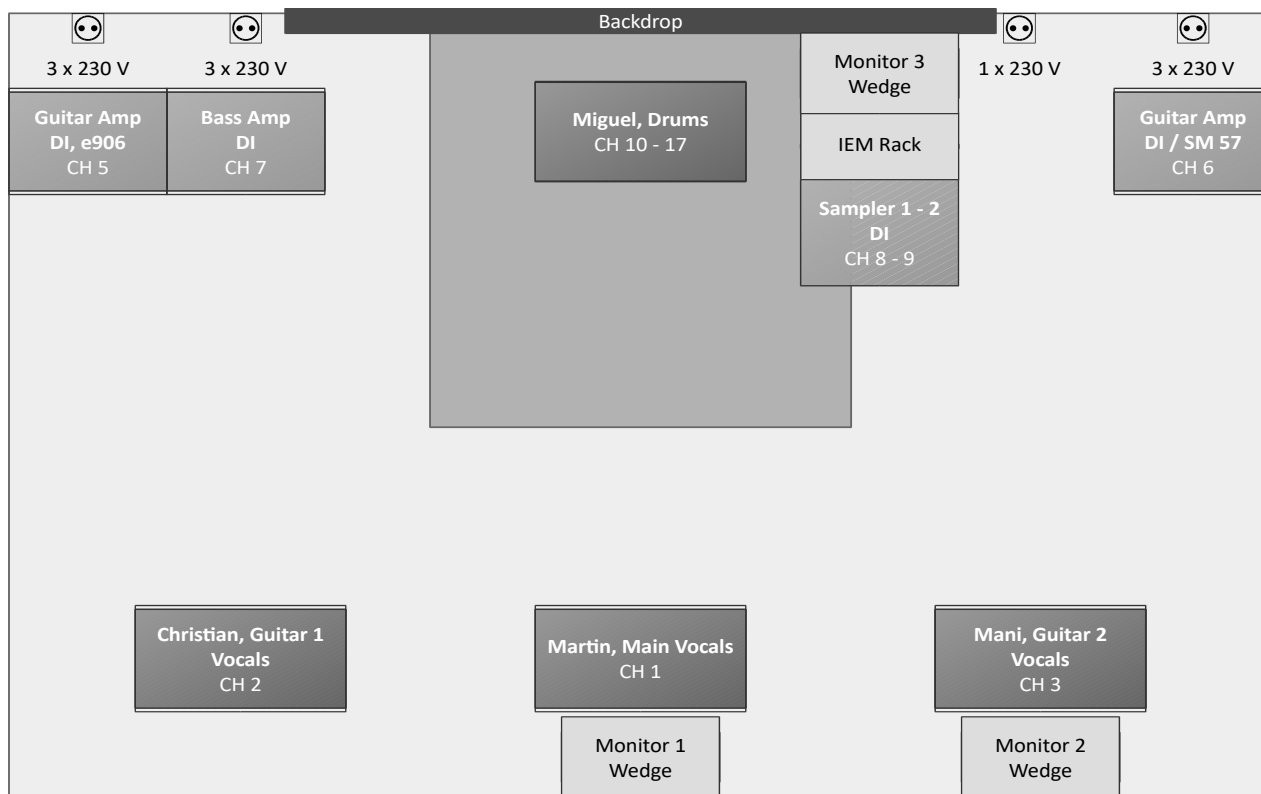


TECHNICAL RIDER 2025

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- Der Technical Rider ist Bestandteil unseres Vertrages.
- Bitte kontaktieren Sie uns nach der Durchsicht dieses Riders, um organisatorische Fragen zu klären.
- Die Angaben in diesem Technical Rider sollen dazu dienen, optimale Arbeitsbedingungen bereit zu stellen, mögliche Probleme bereits im Vorfeld der Veranstaltung auszuschließen und um ein optimales Ergebnis zu erzielen.
- Bitte beachten Sie unsere technischen Anweisungen möglichst genau, um den reibungslosen Ablauf Ihrer Veranstaltung zu garantieren.
- Das aufgeführte Equipment stellt eine Mindestanforderung und entspricht allgemein üblichen Qualitätskriterien.
- Die Band stellt ihr eigenes In-Ear-Monitoring (IEM) Rack. Je nach Vereinbarung/Veranstaltung stehen zwei Verkabelungsoptionen zur Verfügung:
 - Alle Quellen werden an diesem Rack verkabelt und werden durch analoge Splitter zur Stagebox geführt. Dazu stellt die Band pro benötigtem Kanal ein je 5m symmetrisches Kabel zur Verfügung. Die Stagebox sollte daher nicht weiter als 4m vom „IEM Rack“ entfernt stehen. Hier kümmert sich die Band um das IEM Mixing.
 - Alternativ kann bei festivalähnlichen Veranstaltungen mit kurzen Umbauzeiten das IEM Rack mit einem Monitoring Feed aus dem FOH Pult verbunden werden. Die Quellen werden direkt mit dem FOH Pult verbunden. Hier kümmert sich der FOH um das Mixing.
- Ein vertrauter Techniker sollte als Ansprechpartner vor Ort sein.

STAGE PLAN





INPUT CHANNEL PLAN

Die Kanalnummern sind exemplarisch fortlaufend nummeriert, um einen Überblick über die Gesamtzahl zu bekommen. Phantom Power wird bei Bedarf vom eigenen Mischpult bereitgestellt sofern die Quellen über das eigene IEM Rack geführt werden.

#	Input	Microphone	Notes
1	Main Vocals (Martin)	Beta 57	Wenn möglich Funkstrecke bereitstellen
2	Backing Vocals 1 (Christian)	SM 58	
3	Backing Vocals 2 (Mani)	SM 58	
(4)	Backing Vocals 3 (Gäste)	SM 58	optional, nach Vereinbarung
5	Guitar 1 (Christian)	DI, e906	Gitarre doppeln; Pan links und rechts; rechts + 10ms Delay
6	Guitar 2 (Mani)	DI, SM 57	Gitarre doppeln; Pan links und rechts, links + 10ms Delay
7	Bass (Simon)	DI	
8	Sampler left	DI	DI Box benötigt; Pan links
9	Sampler right	DI	DI Box benötigt; Pan rechts
10	Kick		
11	Snare		
12	Tom High		
13	Tom Mid		
14	Tom Low		
(15)	OH left		optional
(16)	OH right		optional
(17)	Hi-Hat		optional

MONITOR CHANNEL PLAN

Die Kanalnummern sind exemplarisch fortlaufend nummeriert, um einen Überblick über die Gesamtzahl zu bekommen. Das IEM wird durch uns auf der Bühne gemischt sofern die Quelle durch das eigene IEM Rack geführt werden.

#	Monitor Position	Monitor System	Notes
1	Main Vocals	Wedge	Bühne mitte (Martin)
2	Backing Vocals 2	Wedge	Bühne rechts für Guitar 2 (Mani)
3	Drums	Wedge	Links neben Drums (Miguel)
(4)	IEM Rack	IEM	Nach Absprache für Guitar 1 (Christian)
(5)	IEM Rack	IEM	Nach Absprache für Bass (Simon)

WIRELESS SYSTEM

Je nach Vereinbarung stellt die Band ihr eigenes Wireless System mit mehreren Komponenten bereit, dabei befinden sich die Wireless-Systeme in den gegebenen Frequenzbändern. Wir senden damit im anmeldefreien Frequenzbereich, siehe www.shure.com/de-DE/support/frequenzen.

- 2 LD Systems UHF Wireless IEM, 823 - 832 MHz, S Band (LTE-Mittenlücke, 823 – 832 MHz)
- 1 AKG WMS 40 Mini, 863,1 MHz (fest), D Band (EU Band, 863 – 865 MHz)
- 1 AKG WMS 420, 863,1 - 864,9 MHz, D Band (EU Band, 863 – 865 MHz)
- 1 Nady Systems VHF Wireless, 203,4 MHz (fest), V Band (VHF, 170 MHz – 230 MHz)

Bei Problemen bzgl. Verwendung der angegebenen Wireless-Systeme bitten wir um Kontaktaufnahme im Voraus!



BACKLINE

- Wir stellen die Backline für Gitarren, Bass und deren Amps selbst.
Je nach Vereinbarung stellen wir die Drums selbst.
Bitte beachten Sie dadurch notwendige Umbauzeiten bei mehreren Acts.
- Wir schließen eine weitere Verwendung unserer Backline durch andere aus.
- Für Mikros, DI-Boxen etc. werden ausreichend funktionierende Kabel und Stative benötigt, siehe Input Channel Plan und Monitor Channel Plan.
- Kabel, Mikros und sonstiges Equipment ist zu stellen, sollte unseren Anforderungen entsprechen, nicht brummen und funktionstüchtig sein.

BÜHNE

- Mindestgröße: 6 x 4 x 1m (B x T x H)
- Bitte eine Traverse/Befestigungsmöglichkeit für das Backdrop 3 x 2m (B x H) vorsehen.
- Die Bühne muss stabil sein, darf keine Unebenheiten aufweisen und darf nicht vibrieren.
- Bei Freiluftveranstaltungen muss eine ausreichende Bühnen- und Mixerpultüberdachung vorhanden sein.
- Ein Drum-Podest kann vorhanden sein, Mindestgröße: 2 x 2m (B x L)

AUFBAU/SOUNDCHECK

- Ca. 1,5 Stunden vor Open Doors (Einlass).
- Die gesamte Technik inkl. Bühne, Ton und Licht sollte bei Eintreffen der Band spielbereit (verkabelt und geprüft) sein.

STROM

- Auf der Bühne sind ausreichend Steckdosen mit 230 Volt bereitgestellt, siehe Stage Plan.

PA-SYSTEM

- Ein der Location und der Zuhörerzahl angepasstes PA-System wird bereitgestellt.
- Die PA bitte nicht auf der Bühne platzieren, sondern vor oder neben der Bühne.

LICHT

- Es ist für ausreichend farbige Beleuchtung auf der Bühne zu sorgen.

BACKSTAGEBEREICH

- Bei Eintreffen der Band wird ein sauberer, überdachter, wenn nötig geheizter Backstagebereich benötigt.

CATERING/VERPFLEGUNG

- Für die gesamte Band (5 Musiker) wird mindestens eine warme Mahlzeit oder eine entsprechende Alternative bereitgestellt.
- Ab dem Eintreffen der Band bitte ausreichend alkoholfreie Getränke bereitstellen.